



STATISTISCHER BERICHT

C IV - 3j / 23

Agrarstrukturerhebung in Thüringen 2023

Struktur der Bodennutzung

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 361 57331-9642
Telefax: +49 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Ländlicher Raum,
Ernährung und Agrarstruktur
Telefon: +49 361 57334-2556

Herausgegeben im März 2024

Bestell-Nr.: 03 406

Heft-Nr.: 33/24

Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Tabellen

1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/ Grünmais 2023 nach Größenklassen des Ackerlandes 5
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt 2023 nach Größenklassen der Dauerkulturen 6
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2023 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen des Dauergrünlandes 7
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologisch bewirtschafteten Flächen 2023 nach ausgewählten Flächen und Größenklassen der ökologisch landwirtschaftlich genutzten Flächen 8
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche 2023 nach ausgewählten Flächen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen 10
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Zwischenfruchtanbau 2022/2023 nach Arten des Zwischenfruchtanbaues 14

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011.
2. Durchführungsverordnung (EU) 2021/2286 der Kommission vom 16. Dezember 2021 zu den für das Referenzjahr 2023 gemäß der Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben zu liefernden Daten hinsichtlich der Liste der Variablen und ihrer Beschreibung sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1200/2009 der Kommission.
3. Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030) geändert worden ist.
4. Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.
5. Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 97 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 2 AgrStatG in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2018/1091.

Methodische Hinweise

Im ersten Halbjahr 2023 wurde eine repräsentative Agrarstrukturerhebung durchgeführt.

Im Rahmen dieser Stichprobenerhebung wurden folgende Merkmalskomplexe erfasst:

- Rechtsform,
- Bodennutzung, Bodenmanagement und Bewässerung im Freiland,
- Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtentgelte,
- Viehbestände,
- ökologischer Landbau,
- Arbeitskräfte, Einkommenskombinationen,
- Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers,
- Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien im Betrieb,
- Maschinen und Einrichtungen,
- Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung.

Der nachfolgende Bericht enthält die Ergebnisse zur Struktur der Bodennutzung und zum Zwischenfruchtanbau in den landwirtschaftlichen Betrieben.

Die Ergebnisse wurden durch freie Hochrechnung ermittelt.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf, d.h. der hochgerechnete Wert kann vom wahren Wert mehr oder weniger abweichen. Diese Abweichung wird durch den relativen Standardfehler abgeschätzt. Aus diesem Grund werden die Ergebnisse gerundet nachgewiesen und Werte mit einem hohen relativen Standardfehler durch "/" ersetzt.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- 0,5 ha Hopfen,
- 0,5 ha Tabak,
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche,
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland,
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland,
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern,
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze,
- 10 Rinder,
- 50 Schweine,
- 10 Zuchtsauen,
- 20 Schafe,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Haltungsplätze Geflügel.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde in den Tabellenüberschriften in Klammern die Nummerierung des gemeinsamen Tabellenprogrammes eingefügt.

Begriffserläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die eine Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, auf Rechnung eines Inhabers oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o.ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen (fünf Jahre oder länger) wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z.B. Korbweidenanlagen). Nicht dazu zählen z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Dazu gehören Weizen, Roggen, Triticale, Gerste, Hafer, Menggetreide, Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix sowie anderes Getreide, wie z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat. Hierzu gehören auch Nichtgetreidepflanzen wie Amaranth, wenn sie wie Getreide angebaut werden und ebenfalls der Körnergewinnung dienen.

Pflanzen zur Grünernte

Hier sind alle Kulturarten anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand geerntet werden sollen.

Dazu gehören:

- Getreide zur Ganzpflanzenernte bis einschließlich Teigreife, z.B. zur Verwendung als Futter oder zur Biogaserzeugung,
- Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS),
- Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, wie z.B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80% Leguminosen,
- Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil zum Abmähen oder Abweiden mit einer Anbauzeit von unter 5 Jahren (kein Dauergrünland),
- andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z.B. Phacelia, Sonnenblumen, Raps und alle weiteren Pflanzen sowie Mischkulturen (z.B. Klee gras mit 60 bis 80% Kleeanteil), die anderweitig nicht aufgeführt sind.

Brache mit oder ohne Beihilfe-/ Prämienanspruch

Jegliche Formen der Stilllegungsflächen, ungeachtet dessen, ob ein Anspruch auf Beihilfe, z.B. durch die Erhaltung der Flächen in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand, besteht oder nicht.

1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung ^{*)} und Silomais/Grünmais 2023 nach Größenklassen des Ackerlandes (0105 R)

Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen						
			Winterweizen ¹⁾	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/Grünmais ²⁾	
		1	2	3	4	5	6	7	
Anzahl Betriebe									
1	unter 5	530	120	/	40	40	/	/	
2	5 - 10	320	170	/	60	80	50	/	
3	10 - 20	280	150	/	80	80	50	40	
4	20 - 30	110	80	/	50	50	/	/	
5	30 - 50	140	100	/	70	50	50	30	
6	50 - 100	190	160	30	110	70	100	60	
7	100 - 200	210	200	50	140	100	140	70	
8	200 - 500	270	260	50	210	150	230	110	
9	500 und mehr	380	370	100	340	200	350	310	
10	Insgesamt	2 440	1 620	310	1 110	810	1 010	680	
Fläche in ha									
11	unter 5	1 000	100	/	0	0	/	/	
12	5 - 10	2 400	800	/	200	200	200	/	
13	10 - 20	4 100	900	/	300	300	300	/	
14	20 - 30	2 800	700	/	300	/	/	/	
15	30 - 50	5 700	1 300	/	700	/	500	300	
16	50 - 100	13 800	3 900	300	1 500	900	1 600	1 000	
17	100 - 200	31 000	9 900	700	3 500	2 000	4 300	1 900	
18	200 - 500	86 200	28 800	1 300	10 800	5 900	14 500	5 500	
19	500 und mehr	455 800	141 800	7 000	57 500	23 500	81 500	49 400	
20	Insgesamt	602 800	188 200	9 600	74 800	33 500	103 100	58 400	

*) Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS).

**2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen ¹⁾ insgesamt 2023
nach Größenklassen der Dauerkulturen (0108 R)**

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen					
		insgesamt	und zwar				
			Baumobst- anlagen für Kernobst	Baumobst- anlagen für Steinobst	Beerenobst- anlagen ¹⁾	Rebflächen zusammen	Baumschulen ²⁾
1	2	3	4	5	6		
Anzahl Betriebe							
1	unter 2	70	20	10	20	0	20
2	2 - 5	30	/	10	/	0	/
3	5 - 10	20	/	/	10	0	10
4	10 - 15	10	0	0	0	0	0
5	15 - 20	0	-	-	-	-	0
6	20 - 30	0	0	0	0	0	-
7	30 - 50	10	0	0	0	0	-
8	50 und mehr	10	10	10	0	-	-
9	Insgesamt	150	40	40	30	10	30
Fläche in ha							
10	unter 2	100	0	0	0	0	0
11	2 - 5	100	0	0	/	0	/
12	5 - 10	200	0	/	0	0	0
13	10 - 15	100	0	0	0	0	0
14	15 - 20	0	-	-	-	-	0
15	20 - 30	100	0	0	0	0	-
16	30 - 50	200	100	100	0	0	-
17	50 und mehr	1 300	700	500	0	-	-
18	Insgesamt	1 900	900	700	100	100	100

*) Einschließlich Flächen unter Glas oder anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen.

1) Ohne Erdbeeren.

2) Ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf.

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2023 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen des Dauergrünlandes (0110 R)

Lfd. Nr.	Dauergrünlandfläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland			
			zusammen	und zwar		
				Wiesen ¹⁾	Weiden ²⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
1	2	3	4	5		

Anzahl Betriebe

1	unter 5	1 140	660	250	440	140
2	5 - 10	700	700	250	580	120
3	10 - 20	580	580	260	510	120
4	20 - 30	240	240	110	220	50
5	30 - 50	220	220	100	200	80
6	50 - 100	260	260	140	240	110
7	100 - 200	190	190	110	170	70
8	200 - 500	150	150	90	150	60
9	500 und mehr	50	50	30	50	20
10	Insgesamt	3 520	3 040	1 340	2 560	770

Fläche in ha

11	unter 5	172 400	1 500	400	1 000	100
12	5 - 10	54 600	5 000	1 000	3 700	200
13	10 - 20	66 300	8 300	1 700	6 200	300
14	20 - 30	47 700	6 000	1 300	4 500	/
15	30 - 50	53 300	8 300	1 700	6 300	300
16	50 - 100	88 000	18 800	4 300	13 900	600
17	100 - 200	95 100	26 300	5 600	20 200	600
18	200 - 500	116 300	48 300	7 800	40 000	600
19	500 und mehr	78 700	45 200	8 800	36 100	200
20	Insgesamt	772 300	167 600	32 700	131 900	3 000

1) Hauptsächlich Schnittnutzung.

2) Einschließlich Mähweiden und Almen.

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologisch bewirtschafteten Flächen 2023 nach ausgewählten

Lfd. Nr.	Ökologisch landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Anbau von Getreide und						
			Ackerland zusammen	zusammen	und				
					Weizen zusammen	und zwar Winterweizen ²⁾	Roggen und Wintermengengetreide	Triticale	
									1

Anzahl Betriebe

1	unter 5	20	10	-	-	-	-	-
2	5 - 10	30	/	/	/	/	/	-
3	10 - 20	90	60	/	/	/	/	/
4	20 - 30	50	/	/	/	/	/	/
5	30 - 50	60	30	/	/	/	/	/
6	50 - 100	60	40	/	/	/	/	/
7	100 - 200	60	50	40	30	30	20	10
8	200 - 500	60	40	30	30	30	10	10
9	500 und mehr	30	20	20	20	20	10	0
10	Insgesamt	450	300	180	150	140	70	40

Fläche in ha

11	unter 5	0	0	-	-	-	-	-
12	5 - 10	200	/	/	/	/	/	-
13	10 - 20	1 400	/	/	/	/	/	/
14	20 - 30	1 100	/	/	/	/	/	/
15	30 - 50	2 200	/	/	/	/	/	/
16	50 - 100	4 600	/	/	/	/	/	100
17	100 - 200	8 500	4 100	1 900	900	900	200	100
18	200 - 500	17 400	7 300	3 500	1 800	1 700	200	200
19	500 und mehr	27 600	10 700	6 400	3 100	2 900	300	300
20	Insgesamt	63 000	25 000	12 900	6 300	5 800	800	600

1) Einschließlich Saatguterzeugung. - 2) Einschließlich Dinkel und Einkorn. - 3) Einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS). - 4) Z.B. Klee,

Flächen und Größenklassen der ökologisch landwirtschaftlich genutzten Flächen (0113 R)

zwar								Lfd. Nr.
zur Körnergewinnung ¹⁾		Pflanzen zur Grünernte zusammen	und zwar		Kartoffeln	Hülsenfrüchte zur Körner- gewinnung zusammen ¹⁾	Dauer- grünland zusammen	
zwar			Silomais/ Grünmais ³⁾	Leguminosen zur Ganz- pflanzenernte ⁴⁾				
Gerste zusammen	Hafer							
8	9	10	11	12	13	14	15	

Anzahl Betriebe

-	-	-	-	-	0	-	10	1
/	/	/	-	/	0	/	/	2
/	/	/	-	/	/	/	80	3
/	/	/	0	/	/	/	50	4
/	/	/	-	/	/	/	50	5
/	/	30	-	30	/	/	60	6
20	20	40	10	40	10	20	50	7
20	20	40	0	40	10	20	50	8
10	10	20	0	20	0	10	30	9
90	110	260	20	210	60	90	410	10

Fläche in ha

-	-	-	-	-	0	-	0	11
/	/	/	-	/	0	/	/	12
/	/	/	-	/	/	/	1 000	13
/	/	/	0	/	/	/	700	14
/	/	/	-	/	/	/	1 400	15
/	/	/	-	/	/	/	3 300	16
400	200	1 200	100	900	0	400	4 400	17
600	500	2 100	100	1 400	0	500	10 100	18
1 100	1 500	2 600	300	1 700	100	900	16 900	19
2 400	2 400	7 200	400	4 900	200	2 100	37 800	20

Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen.

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche 2023 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Und und und		
			Ackerland zusammen	Anbau von Getreide ¹⁾ zusammen	Winterweizen ²⁾
		1	2	3	4

Anzahl Betriebe

1	unter 5	210	80	10	0
2	5 - 10	720	370	230	160
3	10 - 20	650	390	260	180
4	20 - 50	500	350	260	200
5	50 - 100	310	230	180	150
6	100 - 200	310	260	240	210
7	200 - 500	380	330	310	290
8	500 - 1 000	220	210	200	200
9	1 000 und mehr	220	220	220	220
10	Insgesamt	3 520	2 440	1 900	1 620

Fläche in ha

11	unter 5	500	100	0	0
12	5 - 10	5 200	1 600	900	500
13	10 - 20	9 400	3 100	1 700	700
14	20 - 50	15 900	6 700	3 800	1 700
15	50 - 100	22 700	10 300	6 100	2 900
16	100 - 200	45 400	27 600	16 400	8 700
17	200 - 500	118 300	81 200	49 600	27 500
18	500 - 1 000	162 400	131 300	71 400	41 200
19	1 000 und mehr	392 600	340 900	192 600	105 000
20	Insgesamt	772 300	602 800	342 600	188 200

1) Zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung. - 2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

ausgewählten Flächen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen (0114 R)

zwar						Lfd. Nr.
zwar						
zwar						
Roggen und Wintermeng- getreide	Triticale	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	
5	6	7	8	9	10	

Anzahl Betriebe

-	0	-	-	-	-	-	1
/	/	50	70	50	/	/	2
/	40	90	80	70	/	/	3
/	40	110	110	70	/	/	4
20	40	100	70	50	20	20	5
50	60	150	110	70	20	20	6
60	40	220	160	70	50	50	7
40	40	180	90	40	20	20	8
70	60	200	140	60	30	30	9
310	330	1 110	810	480	160	160	10

Fläche in ha

-	0	-	-	-	-	-	11
/	/	100	100	/	/	/	12
/	100	300	300	100	/	/	13
/	/	800	500	/	/	/	14
200	300	1 200	900	200	200	200	15
600	800	3 100	1 800	700	300	300	16
1 100	1 200	10 000	5 500	900	1 600	1 600	17
1 800	1 700	16 100	4 900	1 300	1 600	1 600	18
5 700	5 400	43 300	19 500	2 500	2 100	2 100	19
9 600	9 700	74 800	33 500	6 000	5 900	5 900	20

noch: 5. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche 2023 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und noch: und			
		Pflanzen zur Grünernte zusammen	und zwar		
			Feldgras/Gras-anbau auf dem Ackerland	Silomais/Grünmais ³⁾	Leguminosen zur Ganzpflanzen-ernte ⁴⁾
11	12	13	14		

Anzahl Betriebe

1	unter 5	/	/	-	0
2	5 - 10	180	110	/	90
3	10 - 20	250	120	30	130
4	20 - 50	260	130	50	140
5	50 - 100	160	90	50	110
6	100 - 200	200	110	90	140
7	200 - 500	260	140	120	160
8	500 - 1 000	190	120	150	110
9	1 000 und mehr	210	140	190	150
10	Insgesamt	1 720	960	680	1 020

Fläche in ha

11	unter 5	0	0	-	0
12	5 - 10	400	200	/	/
13	10 - 20	700	200	100	/
14	20 - 50	1 600	400	200	700
15	50 - 100	1 900	500	500	800
16	100 - 200	3 900	600	1 600	1 500
17	200 - 500	9 300	1 300	4 700	2 700
18	500 - 1 000	23 200	2 900	15 000	4 600
19	1 000 und mehr	53 700	3 900	36 100	10 000
20	Insgesamt	94 800	10 200	58 400	20 700

1) Zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung. - 3) Einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS). - 4) Z.B. Klee, Luzerne,

ausgewählten Flächen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Flächen (0114 R)

zwar							Lfd. Nr.
zwar					Dauerkulturen zusammen	Dauergrünland zusammen	
Zuckerrüben ⁵⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsen- früchte ¹⁾ zusammen	Gartenbau- erzeugnisse			
15	16	17	18	19	20	21	

Anzahl Betriebe

-	20	0	0	80	50	120	1
/	90	40	/	/	20	600	2
/	70	50	40	/	20	590	3
/	60	70	50	/	/	450	4
10	50	90	50	/	/	280	5
40	50	140	90	20	10	270	6
80	50	240	130	30	10	340	7
50	20	180	80	10	0	200	8
100	40	200	130	10	10	190	9
290	440	1 010	590	200	150	3 040	10

Fläche in ha

-	0	0	0	100	100	300	11
/	/	200	/	0	100	3 500	12
/	0	200	200	0	100	6 200	13
/	/	500	/	100	100	9 100	14
100	/	1 200	400	0	400	12 000	15
400	100	3 600	1 200	200	400	17 400	16
1 900	100	13 100	3 400	200	600	36 500	17
2 700	100	24 000	4 100	200	100	31 000	18
8 200	900	60 300	10 600	300	0	51 600	19
13 300	1 300	103 100	20 300	1 100	1 900	167 600	20

Mischungen ab 80 % Leguminosen. - 5) Ohne Saatguterzeugung. Auch zur Ethanolherzeugung.

**6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Zwischenfruchtanbau 2022/2023 nach Arten
des Zwischenfruchtanbaues (1101 R)**

Zwischenfruchtanbau	Anzahl der Betriebe	Jeweilige Fläche in ha
Ackerland insgesamt	2 440	602 800
darunter		
Zwischenfruchtanbau 2022/2023 zusammen	710	49 100
Sommerzwischenfruchtanbau 2022	130	5 200
Gründung	100	4 000
Futtermittelgewinnung	30	1 200
Biomasseerzeugung zur Energiegewinnung	/	/
Winterzwischenfruchtanbau 2022/2023	620	43 900
Gründung	560	39 100
Futtermittelgewinnung	100	4 500
Biomasseerzeugung zur Energiegewinnung	10	400

